



Arbeitskreis Forstliches Berufsbild e.V.

Stelleninfo

Datum 02.07.2015

Nr.: 25/2015

Teil 2

Seitenzahl: 17

In Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit Freiburg



Quellen-Hinweis:

Soweit nicht anders angegeben, stammen die Angebote aus Internet-Recherchen.

Impressum:

Herausgeber: Arbeitskreis Forstliches Berufsbild (AKFB) e.V., Postfach 5632, 79023 Freiburg

Redaktion: Dr. Elsbeth Gerecke, Im Wolfsgrund 2, 79859 Schluchsee,
Tel.: 07656 – 14 21 oder 0171 – 20 18 041.

Erscheinungsweise: Ca. alle zehn Tage, jedoch abhängig vom Stellenangebot.

Bezugspreis: Kostenlos.
Spendenkonto des AKFB: AKFB e.V.
IBAN: DE28 6601 0075 0194 6477 53
BIC: PBNKDEFF

Hinweis auf: **Stellenangebot**

Arbeitgeber/Firma: Elka-Holzwerke GmbH

Profil Arbeitgeber: Die elka-Holzwerke GmbH sind ein mittelständisches Familienunternehmen mit 180 Mitarbeitern in Rheinland-Pfalz. Für den europäischen Markt erzeugen wir einen einzigartigen, nachhaltigen Sortimentsmix an Schnittholz und Holzwerkstoffen. Unsere Leitlinien sind die hohe Qualität der elka-Markenprodukte, Service und Zuverlässigkeit.

Tätigkeit: **Einkäufer/in für Rundholz**

zur Verstärkung des Teams in 54497 Morbach

Aufgaben: Ihre Aufgaben:

Als Einkäufer/in (Einkaufsgebiet Rheinland-Pfalz, Saarland, Hessen) sind Sie für den Einkauf der Rohstoffe, inklusive der Abnahme von Rundholz bei den Waldbesitzern, und somit für die Versorgung unserer Produktionsanlagen verantwortlich.

Voraussetzungen: Für eine erfolgreiche Zusammenarbeit setzen wir voraus:

- Umfangreiche Fachkenntnisse Nadel-Rundholz
- Gute MS-Office-Kenntnisse
- Kommunikations- und Kontaktfreudigkeit
- Organisationstalent
- Verhandlungsgeschick

Bewerbungen: Wenn Sie Freude am Umgang mit dem Rohstoff Holz haben und an einer langfristigen Zusammenarbeit mit viel Eigenverantwortung interessiert sind, senden Sie bitte Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen mit Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins ausschließlich per Email an:

bewerbung@elka-Holzwerke.de

Quelle Stellenangebot: Holz-Zentralblatt vom 26.06.2015



SACHSEN-ANHALT

Stellenausschreibung

Beim **Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt** ist im Bereich des Betriebsteils

Forstbetrieb Süd (Standort Sangerhausen/ OT Obersdorf)

zum 01.09.2015 – befristet für die Dauer von zwei Jahren –

die Funktion

einer Forstingenieurin/ eines Forstingenieurs (FH) zu besetzen.

Aufgabengebiet:

Anspruchsvolle und eigenverantwortliche Aufgaben im gesamten Tätigkeitsspektrum des jeweiligen Forstbetriebs. z. B.:

- Bearbeitung revierübergreifender, zentraler Maßnahmen (z. B. Kurzumtriebsplantagen, Energieholznutzung, fotooptische Holzvermessung)
- Mitwirkung bei Liegenschaftsangelegenheiten (Flächenvermessung/-bewertung)
- Bearbeitung Wildschadensverfahren (Stichpunkt-/Rasteraufnahme, Schadensbewertung, Durchsetzung Ansprüche gegenüber Dritten)
- revierübergreifende Einsatzkoordinierung Dienstleister (z. B. Flächenvorbereitung, Pflanzung, Saatguternte)
- flexibler Einsatz bei lokalen/zeitweisen Schwerpunktaufgaben (z. B. Forstschutz, Maschineneinsatz Holzernte, Gesellschaftsjagden)
- Urlaubs-/Krankheitsvertretung Revierleiter/innen im Forstbetrieb Süd

Anforderungsprofil:

- Abschluss als Dipl.-Ing. (FH) bzw. Bachelor of Science im Studiengang Forstwirtschaft
- Anwärterausbildung
- ausgeprägtes betriebswirtschaftliches Denken
- einschlägige Berufserfahrung ist von Vorteil
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- der sichere Umgang mit Standard-Software und GIS-Kenntnisse sind erforderlich
- Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und Flexibilität, ggf. auch außerhalb der Regelarbeitszeiten
- Führerscheinklasse B und Bereitschaft zum Einsatz des eigenen PKW
- Sachkundenachweis Pflanzenschutz

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (E 10) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Da die Ausschreibung nach dem Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG) sachgrundlos befristet ist, ist in den Bewerbungen anzugeben, wenn entsprechend § 14 Abs. 2 TzBfG mit dem Land Sachsen-Anhalt bereits zuvor ein befristetes oder unbefristetes Arbeitsverhältnis bestanden hat.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt.
Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Arbeitsnachweise)
senden Sie bitte bis zum **10. Juli 2015** an folgende Dienststelle:

**Landesforstbetrieb Sachsen-Anhalt
Betriebsleitung
Lennéstraße 6
39112 Magdeburg**

Evtl. weitere Infos unter Tel.-Nr.: 0391/61068-115 – Herr Busch
0172-3152949 - Herr Koth (FB Süd)

Die Bewerbungsunterlagen sind einschließlich eines frankierten Rückumschlags einzureichen. Ist dieser nicht
beigefügt, werden die Unterlagen nach vier Monaten vernichtet.

Im Zusammenhang mit der Bewerbung können keine Bewerbungs- und Vorstellungskosten erstattet werden.

**MINISTERIUM FÜR LÄNDLICHEN RAUM UND VERBRAUCHERSCHUTZ
BADEN-WÜRTTEMBERG
Postfach 10 34 44 70029 Stuttgart**

**LVN/X.400: C=DE; A=DBP; P=BWL; O=MLR; S=POSTSTELLE
E-Mail: poststelle@mlr.bwl.de
FAX: 0711/126-2255 oder 2379 (Presse)**

Az.: 12 - 0305.3 (0307)

Stuttgart, 23.06.2015

Stellenausschreibung

Der Landesbetrieb ForstBW trägt Verantwortung für 39 % der Landesfläche von Baden-Württemberg. Mit der Bewirtschaftung von 330.000 ha Staatswald und der Betreuung und Bewirtschaftung von ca. 900.000 ha Kommunal- und Privatwald ist der Landesbetrieb ForstBW größter Naturraummanager und größter Forstbetrieb des Landes. Das Prinzip der Nachhaltigkeit bildet die Grundlage unserer Tätigkeit. Der wirtschaftliche Erfolg ist die Basis für unser Engagement für Naturschutz und Gesellschaft. Dazu tragen landesweit ca. 3.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei.

In der Betriebsleitung des Landesbetriebs ForstBW ist im Referat 82 Fachbereich Forstpolitik und forstliche Förderung beim Regierungspräsidium Tübingen, Abteilung 8 (Forstdirektion), zum 01.09.2015 ein Zeitvertrag als

**forstliche Referent/in für
Raumordnung, Landesplanung und Landschaftspflege**

in Vollzeit (100%) im Rahmen einer Vertretung befristet bis 31.08.2016 zu besetzen. Dienstort ist Tübingen-Bebenhausen. Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen aller tariflichen und persönlichen Voraussetzungen nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

Der Zeitvertrag umfasst folgende Aufgabenbereiche:

- **Eigenständige Bearbeitung von Stellungnahmen als Träger öffentlicher Belange mit Schwerpunkt**
 - Regionalplanungs-, Raumordnungs- und Zielabweichungsverfahren
 - Bedeutsame Straßenbauverfahren und sonstige Infrastrukturplanungen
 - Naturschutzrechtliche Planungen (z.B. Naturschutzgebietsausweisungen)
 - Flurbereinigungsverfahren
- **Mitarbeit bei**
 - Fragen zur Waldbiotopkartierung
 - Ausweisung von Waldschutzgebieten

Im Rahmen der Zuständigkeit des Fachbereichs oder durch Umstrukturierungen können ggf. weitere Aufgaben aus anderen Bereichen hinzukommen.

Unsere Anforderungen an Bewerberinnen und Bewerber:

- erfolgreich abgeschlossenes Studium der Forstwissenschaft mit Diplom (Universität) oder konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen)
- gute EDV-Kenntnisse in Office-Anwendungen
- gültiger Führerschein Klasse B (bitte Nachweis beifügen)
- Kenntnisse der Programme FOKUS und InFoGis sind von Vorteil
- Erfahrungen im Bereich Raumordnung, Landesplanung, Naturschutz und Landschaftspflege sowie Verwaltungsverfahren sind von Vorteil
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Entschlussfreude und Entschlusskraft sowie Durchsetzungsvermögen
- Teamfähigkeit, zeitliche Flexibilität und ein hohes Maß an Belastbarkeit
- Bereitschaft zur Wahrnehmung von vor-Ort Terminen im Rahmen von Dienstreisen

Das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen. Bitte senden Sie diese bis zum **14.07.2015 unter Angabe der Kenn-**

ziffer 0307/fdtü/1431 an das Ministerium für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg - Personalreferat -, Postfach 10 34 44, 70029 Stuttgart oder per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage im pdf- oder tif-Format, max. 3 MB) an poststelle@mlr.bwl.de.

Für telefonische Auskünfte steht Ihnen Herr Schappert (07071 / 602 261) gerne zur Verfügung.

gez.:

Hartmut Schiering

Leiter des Personalreferats



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Landesbetriebs ForstBW.

Bei der Abteilung Waldnaturschutz ist zum nächstmöglichen Termin die Stelle einer/eines

wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

befristet bis zum 31.12.2018, in Vollzeit zu besetzen.

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 13) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Die FVA plant für ForstBW und in engem Kontakt mit der Naturschutzverwaltung ein räumlich explizites Arten-Informationssystem für naturschutzrelevante Waldzielarten aufzubauen, das von Verwaltungen und der interessierten Öffentlichkeit genutzt werden kann.

Zum Aufgabenfeld gehören

- Die Entwicklung eines Geoinformations- und Datenbank-Konzeptes zur räumlich expliziten Speicherung, Auswertung und Darstellung von Artnachweisen und -vorkommensgebieten, sowie artbezogenen Informationen,
- die Erarbeitung von pflanzen- und tierartbezogenen Parametern, die in einem Arten-Informationssystem erfasst werden,
- das Herausarbeiten von Kriterien zu den in dem Informationssystem zu erfassenden Arten,
- die Einbeziehung von vorhandenen und künftig zu erhebenden Monitoringdaten sowie bestehenden Datenbanksystemen, wobei die Anforderungen gemeinsam mit den Monitoring-Verantwortlichen zu definieren sind,
- der Aufbau einer Organisationsstruktur der Daten, die es erlaubt, einen Datenaustausch mit anderen Erfassungsstellen zu ermöglichen,

- die Entwicklung von nutzergruppen-spezifischen Abfrage-, Auswertungs- und Darstellungsinstrumenten,
- die Anforderungen an den Datenfluss (Datenein- und ausgabe) zu definieren,
- die Erarbeitung von Vorgaben, um die Datenein- und ausgabe GIS-basiert für verschiedene Nutzergruppen bereitstellen (Internet, mobil) zu können,
- Tools zur Qualitätssicherung zu entwickeln,
- die Zusammenarbeit mit öffentlichen Stellen, Verbänden, Büros und Privatpersonen.

Für die genannten Aufgaben suchen wir eine/n Mitarbeiter/in, der/die folgenden Voraussetzungen mitbringt:

- ein abgeschlossenes Hochschulstudium Diplom (Universität) oder konsekutivem Master (Universität) oder konsekutivem und akkreditiertem Master (Hochschule; die Akkreditierung des Studiengangs ist von der Bewerberin/dem Bewerber nachzuweisen) der Forst-, Natur- bzw. Geo- oder Informationswissenschaften oder einem vergleichbaren Studiengang.
- Kenntnisse in Umweltmonitoring und Arterfassung,
- Datenbank- und GIS-Kompetenz (z.B. SQL, Access, ESRI),
- Kompetenz für den Aufbau web-basierter Anwendungen,
- Ökologische Grundkenntnisse zu naturschutzfachlich wichtigen Tier- und Pflanzenarten,
- Erfahrung in Projektleitung und -koordination, sowie in der Anleitung von Mitarbeitenden und Werkvertragnehmern,
- Verwaltungserfahrung im Kontakt zu Behörden sowie in der Ausschreibung von Werkverträgen ist erwünscht.

Die FVA strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Schwerbehinderte werden bei entsprechender Eignung vorrangig berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **16.07.2015** online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post zuleiten.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten.

Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Für Auskünfte stehen Ihnen Herr Dr. Suchant 0761/4018-209 und Frau Dr. Braunisch unter der Nummer 0761/4018-300, gerne zur Verfügung.



FORSTLICHE VERSUCHS- UND FORSCHUNGSANSTALT BADEN-WÜRTTEMBERG

Stellenausschreibung

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) ist die Ressortforschungseinrichtung des Ministeriums für Ländlichen Raum und Verbraucherschutz Baden-Württemberg (MLR).

Gesetzlicher Auftrag der FVA ist es u.a., rationelle Möglichkeiten für die Forst- und Holzwirtschaft zu erarbeiten, um die Nutz-, Schutz- und Erholungsfunktion des Waldes zu sichern, sowie die ökologischen Beziehungen zwischen Wald und Umwelt zu untersuchen.

Für unsere Abteilung Waldschutz suchen wir zum 01.11.2015

eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter

insbesondere für das Management raumbezogener Daten mithilfe eines Geographischen Informationssystems (GIS).

Das Beschäftigungsverhältnis sowie das Entgelt (Entgeltgruppe 10) richten sich nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L). Die Einstellung erfolgt befristet für 2 Jahre auf der Grundlage des § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz. Vorbeschäftigungen beim Land Baden-Württemberg innerhalb der letzten 3 Jahre sind daher einstellungshindernd. Entsprechende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Aufgaben

Zu Ihren Aufgaben gehört die fortlaufende und dauerhafte technische Administration, Aufbereitung, Analyse und Darstellung insbesondere von raumbezogenen Daten zur Schädlingsüberwachung und zur Beratung im Waldschutz.

Das Monitoring der FVA setzt sich im Wesentlichen aus der Erfassung und Analyse von raumbezogenen Schädlingsmeldungen der Forstbehörden und in Bezug auf besonders relevante Schadorganismen einem gezielten Netz einschlägiger Überwachungssysteme zusammen. Dies wird ergänzt durch Klimadaten, Befunden aus den laufenden Beratungstätigkeiten und Daten zu den aufgrund Schädlingsbefalls außerplanmäßig genutzten Hölzern. Diesbezüglich fallen Jahr für Jahr große Datenmengen an, die systematisch und dauerhaft erfasst, verwaltet, aufbereitet und in Zeitreihen dargestellt werden müssen. Insbesondere die zeitliche und räumliche Verknüpfung dieser Daten untereinander aber auch mit Informationen beispielsweise aus der Forsteinrichtung und der Standortkartierung sind Grundlage einer fachgerechten Analyse, Interpretation und Bewertung der Befunde. Dies ist für eine treffende Schädlingsprognose und Risikoabschätzung im Rahmen der Beratung als Grundlage zur Entscheidungsfindung für die forstliche Praxis unerlässlich und entspricht der guten fachlichen Praxis im integrierten Pflanzenschutz.

Die Schwerpunkte Ihrer Aufgaben liegen in

- Vorbereitung, Organisation und Nachbereitung von Datenerhebungen im Wald,
- Plausibilitätsprüfungen eingegangener Daten,
- Aufbereitung und Analyse insbesondere raumbezogener Daten,
- Administration der Datenbanken, insbesondere zum Waldschutz-Meldewesen,
- Erfassung und Speicherung von Informationen in relationalen Datenbanken,
- Zusammenführung und Verknüpfung von Datenbanken,
- Dokumentation, Pflege und Weiterentwicklung der Datenbanken,
- Darstellung der Ergebnisse in Grafiken und insbesondere in Karten,
- Vorbereitung von Präsentationen, Postern und Kartenunterlagen im Wissenstransfer,
- Vorbereitung räumlich komplexer, überörtlicher Maßnahmen zur Regulierung von Schadorganismen,
- Mitarbeit bei Querschnittsaufgaben innerhalb der Abteilung,
- Mitarbeit bei datenbezogenen Querschnittsaufgaben innerhalb der Abteilung und der FVA,
- Dokumentation der Arbeitsprozesse mittels technischer Handbücher und Geschäftsprozessmodellierung,
- Mitwirkung bei der Bereitstellung der Daten für andere Dienststellen von ForstBW und für Dritte (z.B. im Rahmen von INSPIRE),
- Vorbereitung des Einsatzes mobiler Datenerfassungsgeräte.

Voraussetzungen

Einstellungsvoraussetzungen sind:

- ein abgeschlossenes forstliches Bachelor-Studium oder vergleichbare Abschlüsse,
- eingehende Kenntnisse in Bezug auf Geographische Informationssysteme (ESRI ArcGIS),
- eingehende Kenntnisse in Bezug auf relationale Datenbanken und Datenmanagement (Microsoft Access),
- sicherer Umgang mit allen gängigen Datenverarbeitungsprogrammen einschließlich Bildbearbeitungsprogrammen (z.B. MS-Office: Excel, PowerPoint, Word),
- vertiefte Kenntnisse insbesondere in der beschreibenden Statistik,
- ausgeprägte Bereitschaft zur Einarbeitung in alle Waldschutz-Themen,
- Aufgeschlossenheit zu allen Maßnahmen im Rahmen des integrierten Pflanzenschutzes.

Neben der außerordentlichen fachlichen Eignung wird in der Unterstützung unseres wissenschaftlichen Teams ein hohes Maß an Kommunikations-, Kooperations- und Teamfähigkeit erwartet. Die Kompetenz zum selbstständigen, zielgerichteten und termingerechten Arbeiten sowie ein ausgeprägtes Verantwortungsbewusstsein und eine große zeitliche Flexibilität sind weitere wichtige Voraussetzungen für die Stelleinhaberin/ den Stelleninhaber.

Als Forschungseinrichtung setzen wir weitergehende Kenntnisse der englischen Sprache voraus.

Die FVA bietet einen Arbeitsplatz, der fachlich sehr abwechslungsreich und vielseitig ist. Am Standort Freiburg besteht eine hervorragende Vernetzung im Wissenschaftsbereich und ein attraktives Umfeld.

Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist der FVA ein besonderes Anliegen. Neben der Möglichkeit flexibler Arbeitszeiten verfügt die FVA über eine waldpädagogisch ausgerichtete Kindertagesstätte und bietet Ferienbetreuung für Schulkinder an.

Die Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt strebt eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Die zu besetzende Stelle ist grundsätzlich teilbar. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbung

Sollten wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum 31. August 2015 online über unser Bewerbungsportal unter <http://www.fva-bw.de/stellen/> einreichen. Sie können uns Ihre Unterlagen auch per Post an folgende Adresse zuleiten: Forstliche Versuchs- und Forschungsanstalt Baden-Württemberg, Wonnhaldestraße 4, 79100 Freiburg.

Aus Verwaltungs- und Kostengründen können wir Ihre Bewerbungsunterlagen leider nicht zurücksenden. Daher bitten wir Sie, alle Bewerbungsunterlagen in Kopie einzureichen und auf Bewerbungsmappen zu verzichten. Die Unterlagen und Daten nicht berücksichtigter Bewerbungen werden nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet bzw. gelöscht.

Es ist vorgesehen, die Vorstellungsgespräche am 17. September 2015 durchzuführen. Wir bitten Bewerberinnen und Bewerber, sich diesen Termin vorsorglich freizuhalten.

Auskünfte zu der ausgeschriebenen Stelle erteilen Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Waldschutz, Dr. Horst Delb, Tel.: 0761- 4018 222, oder der Stellvertreter, PD Dr. Berthold Metzler, Tel.: 0761- 4018 162 sowie Arno Röder von der Abteilung Biometrie und Informatik, 0761- 4018 188.

Bekanntmachung von freien Stellen im



Im Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von vier Jahren die Stelle

einer Wissenschaftlerin /eines Wissenschaftlers

zum Thema nachhaltige Bewirtschaftung von Tropenwäldern mit drei Vierteln der regelmäßigen Arbeitszeit (derzeit 29,25 Stunden wöchentlich) zu besetzen.

Aufgaben:

- Auswertung von Luft- und Satellitenbildern
- Planung und Durchführung von Waldinventuren in Natur- und Plantagenwäldern sowie auf Agroforstflächen auf den Philippinen
- Untersuchung von Nutzungs- und Managementstrategien in enger Abstimmung mit lokalen Partnern
- Analyse der Inventurdaten unter Anwendung moderner wissenschaftlicher Methoden und statistischer Verfahren
- interdisziplinäre Zusammenarbeit und gemeinsame Auswertung der Ergebnisse mit gleichzeitig stattfindenden Untersuchungen in anderen Projektregionen
- Publikationen in internationalen Journals

Wir suchen eine(n) Forstwissenschaftler(in) oder Absolventen/in verwandter Fachdisziplinen mit Spezialisierung in tropischer Forstwirtschaft mit folgendem **Anforderungsprofil:**

- abgeschlossenes Universitätsstudium (Diplom / M. Sc.) der Forstwissenschaften oder verwandter Fachgebiete, möglichst mit Schwerpunkt tropische Waldbewirtschaftung
- fundierte Kenntnisse in tropischem Waldbau und statistischen Auswertungsmethoden
- Erfahrungen mit Waldinventuren und Luftbildanalysen in den Tropen
- einschlägige Auslandserfahrung in tropischen Regionen vorzugsweise den Philippinen, Tropentauglichkeit
- Nachweis der Befähigung zur eigenständigen wissenschaftlichen Arbeit
- Aufgeschlossenheit, Kreativität und hohe Einsatzbereitschaft bei der Übernahme neuer Aufgaben
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Bereitschaft zu längeren Auslandsaufenthalten auf den Philippinen
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie persönliches Engagement werden vorausgesetzt.

Die Stelle eignet sich zur Promotion.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgeltes erfolgt nach Tarifgruppe 13 TVöD.

Bekanntmachung von freien Stellen im



Es besteht die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung (z. B. Dissertation). Die eigenen im Projekt erzielten Ergebnisse können dafür verwendet werden. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Herrn PD Dr. Sven Günter (E-Mail sven.guenter@ti.bund.de).

Schriftliche Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache (mit Motivationsschreiben, CV, Publikationsliste, Namen und Adressen persönlicher Referenzen) sind bis zum **15.07.2015** unter dem **Kennwort „tropical forestry“** zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie
Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg

Bekanntmachung von freien Stellen im



Im Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie des Johann Heinrich von Thünen-Instituts, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Dauer von vier Jahren die Stelle

einer Wissenschaftlerin /eines Wissenschaftlers

zum Thema Lebensgrundlagen ländlicher Bevölkerung in den Tropen und Waldnutzung mit drei Vierteln der regelmäßigen Arbeitszeit (derzeit 29,25 Stunden wöchentlich) zu besetzen.

Aufgaben :

- Konzipierung und Durchführung von Haushaltsbefragungen und Fokusgruppendifkussionen auf den Philippinen zur Erhebung von sozio-ökonomischen Daten und Landnutzungswerten
- statistische Analyse von Haushaltsdaten, zu Mensch-Umwelt-Beziehungen und „non-market values“
- interdisziplinäre und interkulturelle Zusammenarbeit und Auswertung paralleler Datensätze aus anderen Ländern
- Publikationen in internationalen Journals

Wir suchen eine(n) Forstwissenschaftler(in) mit Spezialisierung in sozialwissenschaftlichen Themen oder eine(n) Absolventen(in) der Sozialwissenschaften/Sozioökonomie mit Erfahrungen in tropischer Forstwirtschaft mit folgendem Anforderungsprofil:

- abgeschlossenes Universitätsstudium der Forstwissenschaften, Sozialwissenschaften / Sozioökonomie oder verwandter Fachgebiete (Univ.-Diplom, M.Sc.)
- Erfahrungen mit Haushaltsbefragungen und partizipativen Methoden / Fokusgruppendifkussionen
- Kenntnisse von statistischen Auswertungsmethoden sind von Vorteil
- sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift
- Auslandserfahrung in tropischen Regionen (vorzugsweise den Philippinen, Tropentauglichkeit)
- Bereitschaft zu längeren Auslandsaufenthalten auf den Philippinen und gegebenenfalls Reisen in andere Tropenländer
- Flexibilität, Teamfähigkeit, Fähigkeit zur interdisziplinären Zusammenarbeit sowie persönliches Engagement werden vorausgesetzt.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgeltes erfolgt nach Tarifgruppe 13 TVöD.

Es besteht die Gelegenheit zur wissenschaftlichen Weiterbildung (z. B. Dissertation). Die eigenen im Projekt erzielten Ergebnisse können dafür verwendet werden. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Bekanntmachung von freien Stellen im



Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

Fachliche Rückfragen richten Sie bitte an Herrn PD Dr. Sven Günter (E-Mail sven.guenter@ti.bund.de).

Schriftliche Bewerbungen in deutscher oder englischer Sprache (mit Motivationsschreiben, CV, Publikationsliste, Namen und Adressen persönlicher Referenzen) sind bis zum **15.07.2015** unter dem **Kennwort „livelihoods“** zu richten an

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Internationale Waldwirtschaft und Forstökonomie
Dir. und Prof. Prof. Dr. Matthias Dieter
Leuschnerstr. 91, 21031 Hamburg